Ich bin Mitglied der CSU, weil ...

... ich durch meinen Mitgliedsbeitrag eine Partei unterstütze, die sich für meine eigenen Werte hinsichtlich Heimat, Kultur, Tradition und Weltoffenheit einsetzt (Josef Sporer).

... ich mir in der Politik mehr Sachverstand und Bodenständigkeit wünsche und weniger Ideologie von Ausbildungsabbrechern (Hubertus Graf Beissel).

... mir der Schutz von Eigentum wichtig ist und ich nicht möchte, dass wegen einer hohen Erbschaftsteuer meine Kinder ihre Erbimmobilie verkaufen müssen (Christine Ulbrich).

… mir der Ortsverband die Möglichkeit gibt politische Fragen offen und kontrovers, sowohl intern als auch mit politischen Mandatsträgern zu diskutieren (Judith Jacobs).

… mir die Innere Sicherheit wichtig ist und die CSU dafür gesorgt hat, dass es z.B. blutige Clan-Krawalle und Ausschreitungen wie jüngst in NRW oder Berlin hier in Bayern nicht gibt - Opferschutz vor Täterschutz ! (Alfons Schmid).

… ich eine starke Wirtschaft als Voraussetzung sehe für Klima- und Umweltschutz, Wohlstand und sichere Arbeitsplätze. Es gilt jetzt Lösungen zu finden, wie Bayern Industriestandort bleibt! Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts (Marc Hilgenfeld).

... ich mir nicht nur leere Worthülsen, sondern ehrliche Unterstützung für den Mittelstand, das Handwerk und die Landwirtschaft wünsche (Lorenz Geiger).

Ich unterstütze CSU-Positionen, weil ...

... sich die CSU klar für die Förderung des Ehrenamtes einsetzt (Martin Deisenberger).

... ich nicht mag, wie respektlos sich linke Gruppen gegenüber Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr und anderen mir wichtigen Organisationen verhalten (Michael Thumann).

... ich mir bei der Frage der Zuwanderung nicht nur Herz, sondern auch Verstand wünsche und mehr Berücksichtigung der Befindlichkeiten von Menschen die bereits hier leben (Marlene Sporer).

... ich nicht will, dass man sprachlich immer mehr zurückweicht und z.B. auf Druck einer Minderheit das Wort „Mutter" abgeschafft werden soll (Andrea Jochner-Weiß).

Wenn Sie sich in den Aussagen mehrheitlich wiederfinden, dann wäre es vielleicht überlegenswert über eine Mitarbeit beim Ortsverband der CSU nachzudenken oder durch eine passive Mitgliedschaft einen finanziellen Beitrag zu leisten für eine Partei, die auch Ihre Interessen vertritt.

Wer sich als Mitglied in einer Partei engagiert und damit Farbe bekennt, leistet etwas grundsätzlich Positives für die Demokratie. Wir als Ortsverband würden uns jedenfalls freuen, wenn wir uns näher kennenlernen dürften.

Kontakt: Josef Sporer, Tel. 12232975
E-Mail: josef.sporer@t-online.de
www.csu.de/verbaende/ov/wielenbach/kontakt/

V.i.S.d.P.: Josef Sporer, Fasanenweg 15, 82407 Wielenbach

Juli 2023

Halbzeitbilanz

Bericht der CSU aus dem Gemeinderat und dem Ortsverband

CSU
Ortsverband WIELENBACH

Aus dem Gemeinderat

Wir blicken zurück auf drei Jahre, in denen wir eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Freien Wählergemeinschaft Haunshofen-Bauerbach gepflegt haben. Unsere Meinungen und Ansichten sind im hohen Maße deckungsgleich, somit können wir durch Mehrheit und Stärke Projekte vorantreiben.

Leider haben gestiegene Baupreise und die allgemeine Finanzsituation der Gemeinde dazu geführt, dass wichtige Projekte zurückgestellt werden mussten: Der Bau des neuen Kindergartens, die Sanierung der örtlichen Straßen sowie die Errichtung eines Haus der Vereine.

So mussten die beschränkten finanziellen Mittel umso sorgfältiger abgewogen und Prioritäten gesetzt werden. Die Fraktion der CSU Wielenbach und die Freie Wählerschaft Haunshofen-Bauerbach haben sich daher im Gemeinderat für Vorhaben eingesetzt, die dringlich notwendig waren oder bei denen das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen besonders günstig war:

Zustimmung zu Kauf und Unterhalt der ehemaligen Sparkassenfiliale für das Projekt „MiA" (Miteinander im Alter) als Treffpunkt für Jung und Alt.

Die Schaffung des Gewerbegebiets Nord und die Vergabe an viele ortsansässige Gewerbetreibende.

Weiterhin setzen wir uns für folgende Projekte ein, weil uns der Erhalt von Heimat, Religion, Kultur, Tradition und die Sicherheit unserer Kinder am Herzen liegen:

•Neubau des Radwegs Wielenbach – Wilzhofen (komplette Fraktionen CSU und Freie Wählerschaft Haunshofen-Bauerbach)

•Gesamtkoordination und gestalterische Mitwirkung an den Planungen für das Haus der Vereine durch unsere Referenten (Martin Deisenberger und Michael Thumann)

•Vorantreiben des Projekts „Jetzt braucht die Hardtkapelle Ihre Hilfe" (Christine Ulbrich)

•Unterstützung der örtlichen Feuerwehren und Vereine (Ignaz Jochner)

•Wertschätzung unserer bäuerlichen Strukturen in allen Ortsteilen (Lorenz Geiger)

Bei sehr vielen Entscheidungen konnten durch intensive Diskussionen die eigenen Überzeugungen berücksichtigt und zusammen mit den anderen Fraktionen mehrheitliche Beschlüsse erreicht werden.

Beim großen Thema der Wohnraum-Nachverdichtung bzw. bei der Ausweisung von neuem Bauland streben wir im Gegensatz zu anderen Fraktionen ein überschaubares, mit Maß und Ziel geplantes Wachstum unserer Dörfer an. Der Erhalt der dörflichen Struktur und die Lebensqualität der bereits hier lebenden Bürger ist uns wichtiger als eine Wohnraum-Entlastung des Großraums München oder die Gewinnmaximierung von Bauträgern und Investoren.

Bericht aus dem CSU-Ortsverband

Über folgende Aktionen können wir berichten:

- Vortrag über Hospiz und Planungen zum Kinderhospiz Polling mit Überreichung eines Spendenschecks im November 2022

- Organisation Besuch vom Marita Beissel Haus auf Gut Raucherberg am 4. 3. 2023.

- Turnusmäßige Treffen mit den Gemeinderäten. Dadurch besteht die Gelegenheit in den Gemeinderat Wünsche und Ideen hineinzutragen.

- Engagement für die Hardtkapelle durch ein Ramadama im April 2023 und durch Entwurf und Installation eines Banners mit Flyerbox und Spendenaufruf.

- Organisation des Annafests 2023 am 30. Juli und eines Bayrischen Hoagart im Spätherbst (zusammen mit unseren Haunshofner Freunden)

- Informationsaustausch im Rahmen der "Politischen Kaffeepause" am 29. Juli 2023 (10.30 bis 12.30 Uhr) mit dem Landtagsabgeordneten Harald Kühn und der Bezirksrätin Alexandra Bertl auf dem Netto-Parkplatz in Wielenbach.

Wir planen demnächst auch eine öffentliche Besichtigung des größten Arbeitgebers der Gemeinde Wielenbach, nämlich des Bayerischen Landesamts für Umwelt sowie der Biogasanlage Franz Sporer und die Organisation von Thementagen.

Zusammen mit den Ortsverbänden der Nachbargemeinden werden wir im Herbst eine Wahlveranstaltung vorzugsweise mit regionalen Wirtschaftsthemen organisieren.

Ende Januar 2023 soll wieder ein Neujahrsempfang mit lokaler und europapolitischer Prominenz im neuen Bürgersaal in Wielenbach stattfinden.

Wie Sie sehen haben wir noch viel vor. Doch wir wollen dabei nicht stehen bleiben, sondern unser Daheim kraftvoll weiterentwickeln. Jetzt muss die Basis dafür gelegt werden, dass wir auch morgen auf dörflicher wie auch landesweiter Ebene unsere privilegierte Stellung bei Landschaft, Wohlstand und Lebensgefühl bewahren können. Dazu wollen wir neue Mitstreiter gewinnen, die unsere Arbeit mit ihren Ideen bereichern.

Die CSU-Verbände mit ihrer breiten Verwurzelung ermöglichen eine Politik, die einerseits die Interessen des eigenen Dorfes berücksichtigt und andererseits über den örtlichen Tellerrand hinausschaut.

Es gibt eine Verbindung des Ortsverbands mit allen politischen Ebenen: Hier durch unsere Gemeinderatsmitglieder und die zweite Bürgermeisterin Christine Ulbrich, im Landkreis durch unsere Landrätin Andrea Jochner-Weiß, im Regierungsbezirk Oberbayern durch Bezirksrätin Alexandra Bertl (Weilheim), im Bayerischen Landtag durch Harald Kühn (Murnau), im Deutschen Bundestag durch Alexander Dobrindt (Peißenberg), sowie in Brüssel z.B. durch unsere Abgeordnete Dr. Angelika Niebler. Dies ermöglicht einen raschen und umfänglichen Informationsaustausch mit Hintergrundinformationen.